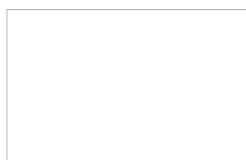


Acta academica, die neue Einführung des akademischen Archivs
betreffend

Lizenz: <http://rightsstatements.org/vocab/InC/1.0/>



Magnificæ Academiæ Prosector!

Count. Senat. Acad.

[illegible]

Wiederum bezug unserer Verpflegung als Arzthaus für kranke Personen.
Nächst, nach in der Folge, sind mir die Handlücken der Arzthaus und die dazu
gehörigen Gebäude anzuweisen resp. übergeben worden, so daß ich mit dem
Bestande und Localen des Arzthaus noch fast gänzlich unbekannt, jedoch aber
in meiner Tätigkeit als Arzthaus gesammelt bin. Indem ich nun zugewandt
um baldige Einweisung in das Arzthaus nachfrage, erlaube ich mir, schriftlich
der Arzthausverwaltung zu fragen, ob dieselben stets in meinem,
oder, wie es bisher von meinem H. H. Vorgesetzten zugelassen worden, in das
Gemeinschaftliche Stipendium einbezogen bleiben sollen? Entweder würde meinem

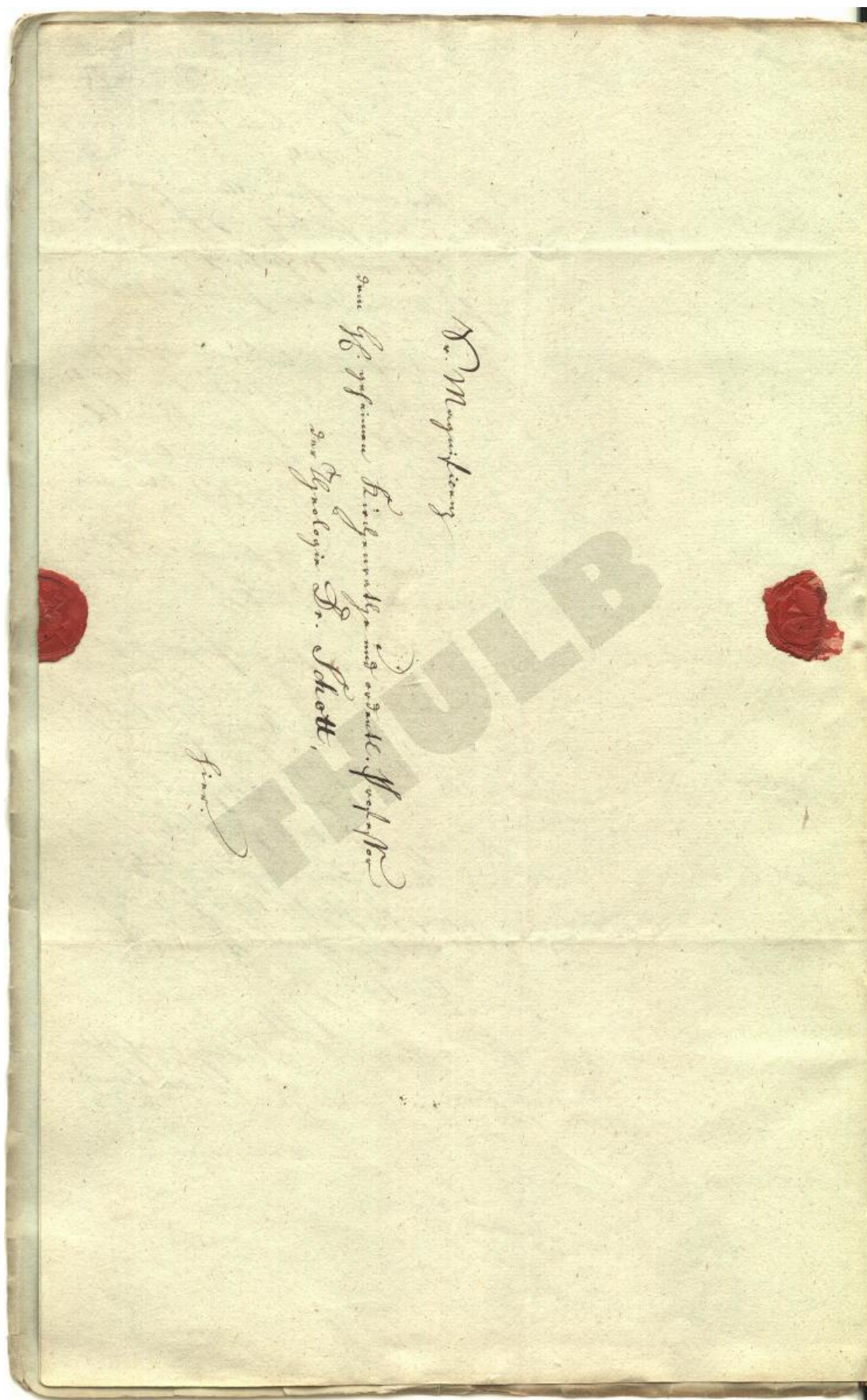
Obligations als Anleihen und einer früheren Leihung der in den Kassen
des Anleihen von mehreren akademischen Leihförmern niedergelegten Verträgen,
Geldes u. d. g. aufzuweisen; Letzteres wurde zugelassen, weil insbesondere die
schlechte Finanzsituation für die akademischen Finanzen häufig, und oft
in kürzester Zeit, Verändern oder Gelder dem im Anleihen befindlichen Betrag.
Um zu vermeiden oder zu vermeiden hat, für welche Fälle fraglich die Anleihen
sich bei dem Durchlauf verhalten in dem Collegiengebäude selbst befinden.
Fälle häufiger, schneller und gewisser zur Hand sind. Dieser Antrag des
Illustren Raths genehmigend voran ist ersucht worden.

June

d. 15. Febr. 1830.

Sw. Magnificenz

Josephine Kaiser
Leinwand, Edmund D. H. H. H. H.
im Anleihen.



uaj_derivate_00000110:/0007v.wm.tiff